

PRESSEINFO

Hamburg, 09.01.2024

14. VPI-Symposium

Modernisierung der Infrastruktur bleibt Voraussetzung für mehr Quantität und Qualität auf der Schiene

- 300 Teilnehmende beim VPI-Symposium „Wachstumschancen für einen zukunftsfähigen Schienengüterverkehr“ am 9. Januar in Hamburg
- Im Fokus: Modernisierung der Infrastruktur und Kombiniertes Verkehr
- VPI Servicegesellschaft VERS baut Serviceangebot aus und ist ab sofort als ECM-Zertifizierer zugelassen

„Wir müssen Kurs halten und die Modernisierung der Schieneninfrastruktur in Deutschland wie geplant vorantreiben. Sie ist die Achillesferse des Sektors, wenn es darum geht, für mehr Quantität und Qualität auf der Schiene zu sorgen“, sagte der VPI-Vorsitzende Malte Lawrenz heute bei der Eröffnung des 14. VPI-Symposiums in Hamburg.

Es sei ein wichtiges Signal, dass der Bund die eingeplanten Mittel für die Schiene jetzt und auch in Zukunft sichern wolle – gerade vor dem Hintergrund der geplanten Einsparungen nach dem Karlsruher Urteil im vergangenen Jahr. Lawrenz betonte: „Die Schienenbranche hat das Ziel eines Marktanteils von 25 Prozent im Güterverkehr weiterhin fest im Blick“. Er freue sich, dass dies auch für die Politik zu gelten scheint.

In seiner Begrüßungsrede berichtete der Vorsitzende, dass die VPI Servicegesellschaft VERS frisch vom Eisenbahn-Bundesamt die Zulassung als ECM-Zertifizierungsstelle erhalten hat. Dies sei ein weiterer Baustein für den Ausbau des Dienstleistungsangebots der VERS, die künftig ISO- und ECM-Zertifizierungen sowie Fachtechnische Begutachtungen aus einer Hand anbieten wird.

Auch das stark nachgefragte Schulungsangebot soll weiter ausgebaut werden. Um dies eng an den Bedürfnissen der Branche auszurichten, startet die VPI Servicegesellschaft eine Online-Umfrage, die sich an Wagenhalter und Werkstätten der Branche richtet. Die Teilnahme ist ab sofort unter <https://de.surveymonkey.com/r/BX69N3J> möglich.

VPI – VERBAND DER GÜTERWAGENHALTER IN DEUTSCHLAND E. V.

Mattentwiete 5
20457 Hamburg
Germany

T +49 40 2265921-0
F +49 40 2265921-19
E mail@vpiahamburg.de
W www.vpiahamburg.de

Vorsitzender: Malte Lawrenz
Vereinsregister Nr.: VR 21980
Steuer-Nr.: 17/438/01551
Ust-IdNr.: DE 814871455

Bankverbindung:
Postbank Hamburg
IBAN: DE74 2001 0020 0285 8992 08
SWIFT (BIC): PBNKDEFF

Das Thema Infrastrukturerneuerung spielte in den Beiträgen und Diskussionen am Vormittag des Symposiums eine zentrale Rolle. Corinna Salander, Leiterin der Eisenbahnabteilung im Verkehrsministerium, stellte die Ausrichtung ihres Hauses für das kommende Jahr vor. Peter Westenberger, Geschäftsführer bei Die Güterbahnen schätzte die Chancen der neuen Infrastrukturgesellschaft InfraGo ein. Maria Leenen von SCI erläuterte, was aus ihrer Sicht getan werden muss, um Wachstum auf die Schiene zu bringen.

Der Nachmittag stand ganz im Zeichen des Kombinierten Verkehrs als Wachstumsmotor für die Schiene. Nach einem Impulsvortrag von Michail Stahlhut (Hupac) diskutierten Torben Jaeger (VTG), Peter Reinshagen (Ermewa) und Karsten Elstner (Kaminski), wie sich Flotten und Instandhaltung entwickeln müssen, um das Wachstumssegment Intermodal voranzutreiben.

Den Abschluss des eintägigen Symposiums bildete der Bericht von Matthias Knüpling (VTG/UIP) über die aktuellen europäischen Entwicklungen rund um die Digitale Automatische Kupplung.

Am Vorabend des Symposiums waren rund 450 Gäste zum traditionellen Neujahrsempfang gekommen – ein neuer Rekord. Beide Formate verzeichnen seit Jahren eine stetig wachsende Zahl an Teilnehmenden, so dass sie in diesem Jahr erstmals in einer neuen Location, dem Emporio Tower in Hamburg, stattfanden.

Fotos frei zum Abdruck unter Nennung „VPI/Zielke“ finden Sie unter

<https://vpiahamburg.de/news-presse/pressemitteilungen/14-vpi-symposium-2024>

Rückfragen:

Kerstin Domscheit, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Mobil: 0160 1527533

Mail: presse@vpiahamburg.de